



Die 71 neuen Schüler wurden in der Aula begrüßt.

71 Abc-Schützen und eine neue Konrektorin

Grundschule Furth im Wald startet mit insgesamt 302 Schülern ins neue Schuljahr

Furth im Wald. (jg) Mit 302 Kindern in 14 Klassen startete die Further Grundschule am Dienstag in das neue Schuljahr. Für 71 von ihnen heißt es seit Dienstag: „Ich bin ein Schulkind“. Für sie war es ein aufregender Tag, auf den sie schon lange hinfieberten. Äußeres Zeichen dieses besonderen Tages waren die Schultüten, deren Inhalt ebenso vielfältig war wie ihre Größen und Farben. Viele Eltern, Großeltern und Geschwister begleiteten die Abc-Schützen an ihrem ersten Schultag.

Rektor Gerald Fide hieß die Schulanfänger und ihre Familien in der Aula der Grundschule willkommen. „Lernen muss Spaß und Freude machen!“, betonte der Schulleiter. Die Schule sei ein Ort, wo man neue Freunde findet. Mit mehreren Liedern, die der Schulleiter auf dem Akkordeon begleitete, wurden die neuen Mitschüler von den Jungen und Mädchen der Klasse 2a begrüßt. Die Zweitklässler hatten alle Papierfahnen aus zusammengeklebten DIN-A4-Blättern vorbereitet. Die Sprüche darauf gaben sie übers Mikrofon zum Besten. Auf zwei großen Collagen waren jeweils viele Hände zu sehen, die einmal nach oben gestreckt waren und sich ein anderes Mal im Kreis näherten. Sie symbolisieren Gemeinschaft und die aktive Mitarbeit im Unterricht sowie ein gutes Miteinander, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe.

Anschließend stellten sich der Elternbeiratsvorsitzende Thomas Schell, Schulsekretärin Andrea Kaufmann, Busbetreuer Wolfgang Schwarz und die Jugendsozialarbeiterin BA, Erziehungswissenschaftlerin (Univ.) Sabine Prexler, vor. Die Klassenleiter der Abc-Schützen, Luitgard Gruber (1a), Werner Bühler (1b) und Isabella Schmuderer-Schmid (1c), holten dann ihre Schulanfänger ab und machten sich gemeinsam mit deren Angehörigen auf den Weg in die Klassenzimmer, wo sie sich vorstellten und verschiedene Abläufe in der Schule erläuterten. Nach kurzer Zeit hieß es dann für die Kinder, sich für einein-



Die Collage mit vielen Händen steht für Zusammenhalten und Zusammenhalten, aber auch für eine aktive Beteiligung am Unterricht.



Schulsekretärin Andrea Kaufmann und Busbetreuer Wolfgang Schwarz.



Jugendsozialarbeiterin Sabine Prexler stellte sich und ihre Aufgaben vor.

halb Stunden von ihren Eltern bis zum Schulschluss um 11.20 Uhr zu verabschieden. Für die Wartenden



Jeder Zweitklässler hatte ein Spruchband vorbereitet. Ihren Spruch darauf taten die Kinder dann übers Mikrofon kund.

hatte ein Team des Elternbeirats mit Vorsitzendem Thomas Schell an der Spitze ein Buffet mit Kaffee,

Kuchen, Wurstsemmeln und Getränken aufgebaut. Der Erlös draus kommt den Kindern wieder zugute.



Für die Wartezeit bis zum Schluss der ersten Schulstunden hatten Mitglieder des Elternbeirats ein Kaffee- und Kuchenbuffet vorbereitet.



Nach dem Wechsel von Konrektor Norbert Paulus in den Ruhestand konnte Rektor Fide (links) Julia Macharowsky (rechts) als neue Konrektorin vorstellen.

Stadtturm besteigen

Furth im Wald. Bis einschließlich Sonntag kann der Stadtturm täglich in der Zeit von 13 bis 17 Uhr bestiegen werden. Die Eintrittspreise betragen zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder.

„Bewegter Drache“

Furth im Wald. Die nächste Führung „Bewegter Drache“ findet am heutigen Donnerstag vor der Drachenhöhle bei der Festwiese um 16 Uhr statt. Preise unter www.furth-er-drache.de. Die Drachenhöhle ist bis 17.30 Uhr geöffnet.

Der DGB lädt ein

Furth im Wald. Die Landtagswahlen in Bayern finden am 14. Oktober statt. Die Gewerkschaften haben Forderungen rund um die Themen Arbeit, Bildung und Wohnen entwickelt, die das Ortskartell Furth im Wald des Deutschen Gewerkschaftsbundes diskutieren will, und zwar am 18. September um 19 Uhr im Gasthof Mühlberger, Lorenz-Zierl-Straße 8. Die Bevölkerung ist willkommen.

Landkreis-Musikschule

Furth im Wald. Die Landkreis-Musikschule Cham startet in das neue Schuljahr. Die Unterrichtsteilung findet in Furth in der Stadtbibliothek am Schlossplatz heute um 14 Uhr für Schüler aus Furth im Wald, Eschlkam und Neukirchen beim Hl. Blut statt. Alle Schüler und Eltern werden gebeten, zur entsprechenden Einteilung zu kommen. Die jeweiligen Lehrkräfte werden anwesend sein und den Stundenplan absprechen. Infos: Telefon 09971/851110 und 09971/851113 zu den üblichen Bürozeiten.

Samstag Arbeitseinsatz

Furth im Wald. In den vergangenen Wochen wurden verschiedene Arbeiten im Langlaufgebiet am Gibacht durchgeführt. So wurden unter anderem Trassenprofil und Trassenbreite optimiert. Für Samstag ist ein Arbeitseinsatz geplant, bei dem unter anderem Steine aus den neugestalteten Trassen entfernt und kleinere Triebe direkt am Loipenrand zurückgeschnitten werden sollen. Alle Helfer treffen sich um 9 Uhr beim Wirtshaus Gibacht. Mitzubringen sind Arbeitshandschuhe und, falls vorhanden, Metallrechen und Astscheren. Für eine Brotzeit für alle Helfer wird gesorgt.

Kolping sammelt

Furth im Wald. Die Kolpingsfamilie sammelt am Samstag, 15. September, Altkleider und Altpapier. Das Sammelgut ab 8 Uhr an den gewohnten Sammelpunkten (Bushäuschen/Hauptstraßen) bereitstellen. Bis 13 Uhr nicht abgeholtes Material soll unter Telefon 0172/9704243 gemeldet werden. Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art, Jacken, Gürtel und Hüte, Haushaltswäsche, Vorhänge, Bettwäsche, Federbetten im Inlett, saubere Straßenschuhe (paarweise zusammenbinden oder in eine Plastikhülle stecken). Die Ware sollte nach Möglichkeit in Kolping-Säcken sauber und trocken verpackt werden. Aber auch andere Säcke werden angenommen. Altpapier soll gebündelt oder in Kartons verpackt werden. Die Sammlung schließt die Stadt- und Randgebiete von Furth ein, ebenso die Gemeindegebiete Arnschwang, Gleißenberg und Weiding sowie die Pfarreien Arnschwang, Dalking und die Expositur Ränkam. Kolping-Säcke können im Kolpinghaus, der Sakristei, dem Pfarrbüro und den beteiligten Pfarreien sowie den Gemeindeverwaltungen abgeholt werden. Ebenso in Gschwand bei der Firma Kreuzer-Nudeln.